

Amtsblatt

für die Gemeinde **Bestensee** mit Ortsteil **Pätz**



Der „Bestwiner“

33. Jahrgang

Ausgabe Nr. 7

Bestensee, den 30. Juli 2025



Foto: Wolfgang Purann

Pätzer Plan

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4.400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Online können Sie den Bestwiner kostenfrei runterladen unter: <https://www.bestensee.de/index.php?id=300>

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Beschlüsse der Gemeindevertretung

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen, außerplanmäßigen Sitzung am 16.07.2025 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmungen erfolgten mit 18 von 19 Gemeindevertretern.

31–2025 Abberufung des Kämmerers der Gemeinde Bestensee, Herrn Heimo Ludwig, mit sofortiger Wirkung Seite 2

32–2025 Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters Seite 3

33–2025 Beauftragung des Bürgermeisters zu Vertragsverhandlungen mit dem Arbeitslosenverband Seite 3

Öffentliche Bekanntmachung

Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandfeststellung für Kinder im Jahr vor der Einschulung..... Seite 4

AMTLICHER TEIL

B E S C H L U S S 31–2025 aus der 4. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, 16.07.2025

Einreicher: Bürgermeister

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.1 Abberufung des Kämmerers der Gemeinde Bestensee, Herrn Heimo Ludwig, mit sofortiger Wirkung (31–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt, Herrn Heimo Heinz Ludwig mit sofortiger Wirkung als Kämmerer abzuberaufen.

Begründung:

Das Amt des Kämmerers ist mit einer herausgehobenen Verantwortung im Bereich der kommunalen Haushaltsführung verbunden. Dieses Amt erfordert uneingeschränkte Integrität, Loyalität gegenüber der Gemeinde sowie das ungeteilte Vertrauen der politischen Gremien und der Verwaltungsspitze. Vor dem Hintergrund eines gegen Herrn Ludwig laufenden Strafverfahrens, welches in Bezug zu seiner Tätigkeit als Gemeindegämmerer steht, ist bereits jetzt eine erhebliche Beeinträchtigung des öffentlichen Vertrauens in die Gemeindeverwaltung eingetreten. Auch wenn die rechtliche Würdigung noch aussteht und das Verfahren nicht abgeschlossen ist, hat allein der Umstand der Anklage und die damit verbundene öffentliche Aufmerksamkeit zu einer Belastung für das Ansehen und die Funktionsfähigkeit der Gemeindeverwaltung geführt. Die Brandenburgische Kommunalverfassung verlangt von den

mit hoheitlichen Aufgaben betrauten Amtsträgern, insbesondere im Bereich des Finanzwesens, ein uneingeschränktes Maß an Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit. Das Amt des Kämmerers erfordert darüber hinaus eine klare, konfliktfreie Positionierung im Innen- wie Außenverhältnis der Verwaltung. Angesichts der Schwere des öffentlichen Vertrauensverlustes sowie der konkreten Auswirkungen auf das Ansehen der Gemeinde Bestensee erscheint eine Fortführung des Dienstverhältnisses unvereinbar mit den Grundsätzen einer funktionsfähigen und integren Verwaltung. Die Abberufung des Kämmerers ist daher zum jetzigen Zeitpunkt notwendig, um weiteren Schaden von der Gemeinde abzuwenden und die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Haushaltsverantwortung sicherzustellen.

Diese Maßnahme steht im Einklang mit den Grundsätzen der Brandenburgischen Kommunalverfassung und dient der Wiederherstellung des Vertrauens in die Handlungsfähigkeit der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	3
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

B E S C H L U S S 32–2025 aus der 4. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, 16.07.2025

Einreicher: Bürgermeister

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.2 Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters (32–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee benennt auf Vorschlag des hauptamtlichen Bürgermeisters den kommissarischen Amtsleiter des Bauamtes Herrn Thomas Herde mit sofortiger Wirkung zum allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters.

Begründung:

Gemäß § 56 Abs. 1 BbgKVerf muss die Gemeinde einen allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters haben. Dieser nimmt im Falle der Verhinderung oder Vakanz mit Ausnahme der Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung alle Aufgaben des hauptamtlichen Bürgermeisters wahr, die diesem gesetzlich zugewiesen sind. Gemäß § 56 Abs. 3 BbgKVerf

benennt die Gemeindevertretung auf Vorschlag des hauptamtlichen Bürgermeisters aus dem Kreis der Bediensteten, denen die Leitung einer dem Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamten unmittelbar unterstellten Organisationseinheit obliegt, einen allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters, insofern kein erster Beigeordneter vorhanden ist. Durch den Beschluss 30–2023 wurde der Kämmerer Herr Heimo Heinz Ludwig zum Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde bestimmt. Der Beschluss 30–2023 wird durch diesen Beschluss aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

B E S C H L U S S 33–2025 aus der 4. Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, 16.07.2025

Einreicher: Bürgermeister

Öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussvorlagen

8.3 Beauftragung des Bürgermeisters zu Vertragsverhandlungen mit dem Arbeitslosenverband (ALV) (33–2025)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beauftragt den Bürgermeister Vertragsverhandlungen mit dem Landesverband Brandenburg des Arbeitslosenverband Deutschland aufzunehmen, um die Zukunft der sozialen Angebote des Mehrgenerationenhauses Bestensee in der Gemeinde zu sichern.

Begründung:

Im Zuge der möglichen Ansiedlung einer Oberschule in der Gemeinde Bestensee, ist der Landkreis Dahme-Spreewald daran interessiert dieses Vorhaben in der Waldstraße zu realisieren. Für dieses Projekt werden diverse Grundstücke und das MGH-Gebäude benötigt. Das Mehrgenerationenhaus ist mit seiner sozialen Arbeit ein wichtiger Anlaufpunkt für die Menschen im Ort. Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung wollen diese wich-

tige Arbeit im Ort erhalten. Der Bürgermeister wird durch die Gemeindevertretung legitimiert, dem ALV Räume im Vereinshaus mit einer maximalen Gesamtfläche von 424,37 m² anzubieten. Dies entspricht dem gewünschten Raumbedarf des ALV. Es ist ein Mietpreis von 3,00 €/m² anzusetzen. Weitere Vertragsbestandteile, wie die Fortsetzung der bisherigen Co-Finanzierung, die Länge des Mietverhältnisses oder die Nebenkostenabrechnung, werden im laufenden Verfahren verhandelt.

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über den weiteren Verfahrensstand.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Holm
Bürgermeister

Kolbatz-Thiel
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Öffentliche Bekanntmachung
Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung
für Kinder im Jahr vor der Einschulung

Sehr geehrte Eltern, deren Kinder im Jahr 2026 eingeschult werden,
die verpflichtende Sprachstandsfeststellung zur Durchführung der kompensatorischen Sprachförderung für Kinder aus Bestensee und dem Ortsteil Pätz findet bis zum 30. Oktober 2025 in folgenden Kindertagesstätten statt:

	Ort der Sprachstandsfeststellung
Kinder der Waldkita Pätz	Waldkita Pätz Fernstr. 8 15741 Bestensee Tel. 033763/61959
Kinder der Kita Zwergenland	Kita Zwergenland Waldstr. 31 15741 Bestensee Tel. 033763/750239 oder 0151/57477518
Kinder des Kinderdorfes	Kinderdorf Zeesener Str. 17 15741 Bestensee Tel. 033763/22819–100
Hauskinder (Kinder die derzeit keine der o. g. Einrichtungen besuchen)	Kinderdorf Zeesener Str. 17 15741 Bestensee Tel. 033763/22819–100

Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die von den Eltern bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Bestensee, 27. Mai 2025

i. A. Hinzpeter
Hauptamtsleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

PRAKTIKUM IN DER GEMEINDE BESTENSEE

Schüler, Praktikant und Gastautor

» Mein Name ist Jakob Elias, ich bin 15 Jahre alt und ich habe im Zeitraum vom 30. Juni bis zum 11. Juli mein Schülerbetriebspraktikum in der Gemeinde Bestensee absolviert. Mein Schwerpunkt lag in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Trotzdem durfte ich die Arbeit beim Bauamt und beim Ordnungsamt begleiten. Da ich noch keinen konkreten Berufswunsch habe, hat mir dieses Praktikum geholfen, mehr über verschiedene Berufe herauszufinden.

Die Arbeit im Ordnungsamt Zwischen Gesetz und Menschlichkeit

Wenn man vom Ordnungsamt hört, denken viele Menschen nur an Strafzettel und Bußgelder. Doch um herauszufinden, was noch alles zu den Aufgaben des Ordnungsamtes gehört und wie die Arbeit dort tatsächlich aussieht, habe ich die Ordnungsbeamtin Juliane Manthei befragt. Als ich sie während ihrer Schicht begleiten durfte, erlebten wir zahlreiche interessante Situationen. Beispielsweise haben wir einen in der Natur entsorgten Fernseher zum Bauhof gebracht, die Grünstreifen an verschiedenen Straßen überprüft und wie sollte es auch anders sein, zwei



Falschparker bestraft. Die allgemeine Ordnung und Sicherheit umfasst jedoch weit mehr als nur falsch geparkte Autos, sondern auch die illegale Müllentsorgung, die Obdachlosigkeit, Angelegenheiten rund um Hunde und Friedhöfe, Lärm- und Rauchbelästigung sowie viele weitere Aspekte. Die Arbeit ist sehr vielfältig. So ist man immer nah am Bürger, muss sich aber gleichzeitig an viele Gesetze und Vorschriften halten. „Für mich ist es wichtig, dass die Gesetze auch einen Sinn haben“, erklärt die Ordnungsbeamtin Manthei. Auch der Arbeitsumfang ist sehr verschieden. So gibt es Tage, an denen so gut wie gar nichts passiert, aber auch solche, an denen sich die Ereignisse überschlagen. Die schönsten Momente sind für Manthei die, bei denen sich Menschen helfen lassen und Unter-

stützung annehmen. Vor allem, wenn die Hilfe dann tatsächlich auch funktioniert und alle Beteiligten am Ende zufrieden sind. Leider ist es nicht jedes Mal so erfreulich. „Am schwierigsten sind persönliche Schicksale, wie Todesfälle und Verletzungen“, so die Ordnungsbeamtin. „Nach der Arbeit versuche ich, es so gut wie möglich auszublenden. Aber es klappt nicht immer“, antwortet Manthei auf die Frage, wie sie mit solchen belastenden Erlebnissen umgeht. So auch, als die Beamtin durch Zufall bei einer älteren Dame vorbeikam, die immer wieder gesagt hat, dass sie ins Heim müsse, Manthei aber nur hilflos zusehen konnte. Es gibt aber auch nervenaufreibende Fälle, die ihr besonders in Erinnerung geblieben sind. Ein Beispiel dafür ist, als Schwäne in

ihrer Brunftzeit immer wieder über die Bestenseer Hauptstraße gerannt sind. Dies führte dazu, dass Autos abrupt bremsen mussten und es beinahe zu einem Unfall kam. Mit viel Anstrengung und der Hilfe von Polizei und Feuerwehr gelang es schließlich, alle Schwäne einzufangen und in Pätz auszusetzen. Solche Erlebnisse zeigen, wie wichtig die Arbeit des Ordnungsamtes ist, nicht nur für die Sicherheit der Einwohnerschaft, sondern auch für den Schutz der Umwelt und für die Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde Bestensee. Ich habe gemerkt, dass die Arbeit des Ordnungsamtes umfangreicher und bedeutender ist als ich zuerst dachte. Daher sollten Sie den Mitarbeitenden im Ordnungsamt etwas zurückgeben. Manthei wünscht sich von den Bürgern „mehr Respekt und ein freundlicheres Miteinander“, betont sie nachdrücklich. In einer Zeit, in der die Gesellschaft oft von Hektik und Stress geprägt ist, ist es besonders wichtig, die Menschen hinter den Uniformen zu schätzen. Es ist entscheidend zu erkennen, dass sie Tag für Tag ihr Bestes geben, um die Gemeinschaft zu unterstützen.

Jakob Elias, Praktikant und Gastautor, Gemeinde Bestensee

ANZEIGEN

Deutsche Umwelthilfe

Hilfe für die Wildbienen!

Tel. 07732 9995-0
l.duh.de/foedern

Ihre TÜV SÜD -Prüfstelle direkt bei der Q1 an der B 179!

Ing.-u. Sachverständigenbüro KFZ-Prüf.

Kiesinger

Karl-Liebnecht-Str. 57a
15711 Zeesen

kontakt@kiesinger.biz
www.kiesinger.autopartner-portal.de

● Vollgutachten §§19 und 21 StVZO
● Hauptuntersuchungen
● Oldtimerbewertungen

Termin: (0 33 75) 9 20 74 74

ANZEIGEN

Wir suchen Ersatz für unsere Mitarbeiter die in den verdienten Ruhestand gehen!

eine Bürokraft m/w und ein Hausmeister m/w

(Vollzeit, Teilzeit oder Minijob)

Weitere Informationen unter: www.kav-ds.de/jobs

Kreisanglerverband
Dahme-Spreewald e.V.
Lübbener Chaussee 3
15754 Heidesee (OT Neubrück)
Tel.: 033766/63730
KAV-LDS@gmx.de





www.gas-neumann.de

GAS NEUMANN

GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH
Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen
(Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)

Telefon: 033763 / 24 78 0
Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee
Fax: 033763 / 24 78 11
E-Mail: info@gas-neumann.de

GAS NEUMANN Service GmbH
Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst
für haustechnische Anlagen

Telefon: 033763 / 24 78 24
Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee
Fax: 033763 / 24 78 22
E-Mail: service@gas-neumann.de



Deutsche Umwelthilfe



Wir kämpfen für Müllvermeidung und Recycling.
Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

Wir sind wieder persönlich im EKZ!
Seit **17. Juli 2025** sind wir wieder
für Sie vor Ort im EKZ



Elektro WEGNER
Zeesener Straße 7

dienstags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder
033763 / 61685
0177 / 2157296

E-Mail: wegner-bestensee@t-online.de

ERINNERUNG AN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER/INNEN

Verkehrssicherungspflicht Bestensee

» An alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken mit Baum- und/oder Heckenbestand!

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie an Ihre Verkehrssicherungspflicht im Zusammenhang mit Ihren Grundstücken mit Baum- und/oder Heckenbestand (auch Waldgrundstücke) erin-

nern. Bitte prüfen Sie Ihre Grundstücke regelmäßig und ergreifen Maßnahmen zur Beseitigung entsprechender Gefahrenquellen.

i. A. Madlen Lahne, Sachbearbeiterin Bauamt im Bereich Natur- und Landschaftsmanagement, Baumfällanträge der Gemeinde Bestensee

BESTWINER – AMTSBLATT DER GEMEINDE BESTENSEE

Infos zur Einreichung von Beiträgen des Bestwiners:

» Aufgrund gestiegener Produktionskosten, die durch Preisanpassungen des Heimatblatt Brandenburg Verlags infolge der allgemeinen Inflation notwendig wurden, erhöhen sich auch die Ausgaben für die Gemeinde Bestensee im Zusammenhang mit dem Bestwiner.

- Bitte achten Sie bei Veranstaltungen auf die Lesbarkeit, auch wenn die Plakate geviertelt auf eine A4 Seite reduziert werden.
- kirchliche Ankündigungen sind auf die Terminankündigungen zu beschränken

Um dieser Kostenentwicklung entgegenzuwirken, haben sich die beteiligten Redaktionen des Heimatblattes sowie der Gemeinde Bestensee darauf verständigt, die Seitenzahl des nichtamtlichen Teils des Bestwiners künftig zu reduzieren.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder in eine der folgenden Ausgaben zu verschieben.

Wir bitten Sie um Verständnis. Die zwei Überschriften für jeden Artikel (Dachzeile und Überschrift) bleiben weiterhin erhalten.

Um dies zu erreichen, sind folgende Punkte entschieden worden:

- Es werden ausschließlich Termine von Bestensee veröffentlicht
- Für jede Institution ist pro Monat maximal ein Artikel inkl. zwei Fotos möglich.
- Jeder Artikel darf maximal 3.780 Zeichen mit Leerzeichen beinhalten.
- Ausnahmen gelten nur für ortschronistische Artikel.
- Informationen der Verwaltung haben Vorrang.
- Veranstaltungsankündigungen (Plakate) können zusätzlich eingereicht werden und sollen im Hochformat in A4 – einseitig vorgelegt werden.

Diese Voraussetzungen gelten nicht für Werbeanzeigen. Wenden Sie sich für Werbung bitte direkt an den Heimatblattverlag unter:

Timo Schönefeld
Telefon: 03382 7067851
Mobil: 0162 6725993
E-Mail: schoenefeld@heimatblatt.de

*i. A. J. Kirsch,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gemeinde Bestensee*

WALDKITA PÄTZ STÄRKT TEAMGEIST BEIM PFERDEGESTÜTZTEN COACHING IN VETSCHAU

Pferdestärken für den Spirit

» Am 20. Juni unternahm das Team der Waldkita Pätz einen ganz besonderen Teamtag. Ziel war der idyllisch gelegene Winkelhof von Irina Schaller in Vetschau, wo das Team an einem pferdegestützten Teamcoaching teilnahm. Der Tag stand ganz im Zeichen von Teambuilding, Kommunikation und Selbstreflexion – fernab des Kita-Alltags, aber mit vielen Parallelen zur täglichen Arbeit mit Kindern.

Im Rahmen des Coachings arbeiteten die pädagogischen Fachkräfte mit Pferden und erlebten dabei sehr direkt, wie entscheidend nonverbale und verbale Kommunikation, innere Haltung



und gegenseitige Achtsamkeit für das Gelingen gemeinsamer Aufgaben sind. Die Übungen verdeutlichten eindrucksvoll,

wie wichtig Klarheit, Vertrauen und emotionale Präsenz im Umgang miteinander – und mit Kindern – sind. Besonders eindrücklich waren Aufgaben, die das Team nur durch gemeinsame Absprachen, gegenseitige Unterstützung und kollektives Handeln lösen konnte. Dabei zeigte sich, wie wertvoll jede einzelne Teamstimme ist und wie stark ein Team sein kann, wenn alle an einem Strang ziehen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus: Der Tag wurde als bereichernd, motivierend und verbindend erlebt.

Er zeigte nicht nur, welche Potenziale und Ressourcen im Team stecken, sondern auch, wie wichtig es ist, sich Zeit für gemeinsames Erleben und Reflexion zu nehmen. Mit neuen Impulsen, gestärktem Miteinander und viel positiver Energie kehrte das Team der Waldkita Pätz zurück – bereit, das Erlebte in den Kita-Alltag zu übertragen und die Zusammenarbeit im Sinne der Kinder weiter zu vertiefen.

Enrico Woschofius, Einrichtungsleitung Waldkita Bestensee



SOMMERFEST IM MEHRGENERATIONENHAUS

Grillen, gute Laune und Zauberei

» Trotz Dauerregen lud das Mehrgenerationenhaus am 12. Juli zum Sommerfest ein. Stammgäste des Hauses, Kunden der Tafel von Königs Wusterhausen und die ehrenamtlichen Helfer durften zusammen mit ihren Familien ausgelassene Stunden verbringen.

Wetterbedingt wurde das Fest nach drinnen verlagert, wobei die Herren (und Damen) am Grill ausharren mussten. Ein großes Dankeschön geht an den „Rotary Club Berlin-Schönefeld Take off“, welcher die Idee zu diesem Fest

hatte und Speisen und Getränke sowie tatkräftige vor-Ort-Unterstützung gesponsert hat. Highlight für die Kinder war Harry Wink, welcher mit viel Humor Magie ins Mehrgenerationenhaus gebracht hat. Nicht nur die Kleinen staunten über verschwundene Geldscheine und Seile, die sich durch Zauberhand veränderten und über den herbeigezauberten Sand. Langweilige Kartentricks waren definitiv nicht dabei.

Melanie Schnorr, Leitung Mehrgenerationenhaus



JOACHIM STÖHR'S KINDHEITSERINNERUNGEN

Freikörperkultur im früheren Bestensee

Teil 1

» Erfreulich für einen Chronisten ist immer, wenn er Neues erfährt. Das war und ist bis heute durch die Unterstützung vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr oft der Fall, und auch vor nicht allzu langer Zeit gab es wieder ein Highlight. In einer Ausgabe des Bestwiners schrieb ich vor einiger Zeit kurz über ein FKK-Gelände am Pätzer Hintersee, das dort in den 1930er Jahren existierte. Einige Zeitungsartikel der damaligen Zeit berichteten darüber. Zufällig erfuhr Joachim Stöhr (Jahrgang 1933!), der Sohn des damaligen FKK-Vereinsvorsitzenden der „Pätzer Sonnenheide“ von diesem Artikel und meldete sich bei mir. Als Kind konnte er sich noch an das Leben auf dem Gelände erinnern, und schrieb u. a. auch über die FKK-Zeit eine Chronik. Mein Dank gilt Herrn Stöhr, dass er mir diese Chronik kopierte und überließ. Nachfolgend sind mehrere Erinnerungen seiner Arbeit entnommen.

Oft als anstößig betrachtet, gab es schon vor 1900 Menschen, die sich als Lichtkämpfer, Nudisten und Anhänger einer Naturismus-, Nacktkultur- oder Schönheitsbewegung bezeichneten. Und 1910 prangerte ein Münchener Theologe die „unverhüllte Nacktheit“ an Badestellen an. Erst 1925 gab sich die Bewegung offiziell jenen Namen, der bis heute gilt: Freikörperkultur, kurz FKK. Einen Aufschwung dieser Lebensweise brachten die gesellschaftlichen Umwälzungen in den 1920er Jahren. Die Gemeinsamkeit der Anhänger war das Streben nach einer natürlicheren Lebensweise sowie die Vorstellung, dass sich gesellschaftlicher Wandel durch einen persönlichen Lebenswandel herbeiführen lasse.

Auch in unserer Umgebung etablierte sich die FKK-Bewegung



Messtischblatt von 1933 mit dem FKK-Gelände



Bahnübergang am ehem. FKK-Gelände, ca. 1932

zusehends. Motzen nahm eine Vorreiterrolle ein, und der „Tagesspiegel“ schrieb 2003 dazu: „Für die Nackten von der Märchenwiese baute man um diese Zeit sogar eine eigene kleine Bahnstation, nun besaßen sie Europas einziges FKK-Gelände mit Gleisanschluss. Gewinnstreben siegte über die Bedenken der Sittenwächter, schließlich brachten die Naturisten viel Geld in die Dörfer.“

Joachim Stöhr schrieb in seinen Erinnerungen: „Man fuhr mit der Kleinbahn von Königswusterhausen über Mittenwalde nach Motzen (hieß auch deshalb ‚Motzenerseebahn‘) oder von Berlin-Neukölln nach Mittenwalde und stieg dort um in die ‚Motzenerseebahn‘. Die sog. ‚Gelände‘ waren eigentlich drei ausgewiesene Badestellen, wo bereits ab 1919 organisiertes ‚Nacktbaden‘ ausgeübt wurde. Mehrere Vereine mit betont hinweisenden Namen wie ‚Neusonnland, Freisonnland, Birkenheide, Jungborn‘, hatten dort ihren Standort.

Kallinchen und Märchenwiese waren damals feste Begriffe für das Baden ‚ohne‘.“

Weiter schrieb Herr Stöhr:

„Der sozialen Zusammensetzung nach war der überwiegende Teil der Vereinsmitglieder Arbeiter und Handwerker, die z.B. aus dem Arbeitersport kamen, aus Wandervogelgruppen, aus dem Sportbund Fichte u.ä. Gruppierungen. Durch ihre eigenen mitgebrachten fachlichen Kompetenzen war es möglich, die mit allen Mitgliedern diskutierten Folgerungen zu diesem gemeinsamen Projekt soweit es ging, selbst realisieren zu können.

Offenbar 1930/31 wurde ein Grundstück an einem märkischen See, relativ gut erreichbar für die überwiegend Berliner Vereinsmitglieder, gefunden.

Der Verein gehörte zur „Freien Turnerschaft Groß-Berlin

(F. T. G. B.)“, nannte sich „Pätzer Sonnenheide“, da das Grundstück am Pätzer Hintersee, auf der Westseite, dicht an der Eisenbahnstrecke Berlin – Görlitz, lag. Man pachtete anfangs und 1932 wurde eine Kaufvereinbarung über 10.000 RM abgeschlossen. Im Juni 1932 erscheint ein erstes Vereinsblatt mit wichtigen Informationen und Verhaltensregeln sowie mit dem Programm der kommenden Sonnenwendfeier, die leider im Bewusstsein „einer Zeit reaktionärer Kampfansage auf allen Gebieten, die das werktätige Volk zur Verteidigung seiner mühsam erworbenen Rechte und Freiheiten herausfordert, steht.

Diese Formulierung gibt den allgemeinen Zustand in den letzten Jahren der Weimarer Republik wieder – das Aufkommen der

Nationalsozialisten ist zu erahnen. Viele FKK-Vereine (linke, bürgerliche, kaisertreue, völkische, bündische, antisemitische, antidemokratische, vermtl. unpolitische,) mussten entweder aufgelöst oder, um zu überleben, umbenannt werden. Sie kamen in die Nazi-Organisation „Kampf-ring für völkische Freikörperkultur“, aus dem 1934 der sog. „Bund für Leibesucht“ wurde. Sie mussten sich von jüdischen und kommunistischen Mitgliedern trennen und das Führerprinzip anwenden.

Bereits im April/Mai 1933 hat der Vorstand des Geländevereins „Pätzer Sonnenheide“ eine Änderung des Vereinstitels vorgenommen. Er hieß nun: „Kleingarten und Erholungsstätte „Pätzer Sonnenheide e.V.“. Vor allem war wichtig, das Vermeiden von FKK-

Sport- und Polit-Hinweisen. Damit machte der Verein in der Außenwirkung vorerst einen eher bürgerlichen Eindruck.“ Herr Stöhr fuhr in seinen Aufzeichnungen fort: „Vermutlich seit dem Sommer 1931 bearbeiteten die Vereinsmitglieder sozusagen „kollektiv“ ihr neues Grundstück, das mehr ein Naturschutzgebiet nach unserer heutigen Anschauung war.

Es war für eine feste Bebauung ungeeignet und in keiner Hinsicht auf eine „normale Nutzung“ vorbereitet – so gab es weder einen Elektroanschluss noch eine Kanalisation – und man verzichtete darauf gezielt. Aber es gab gewisse Pläne für eine Einzäunung, Übernachtungsräume/fest/mobil, Büroraum, Versammlungsflächen, offene/überdachte Sportflächen für verschiedene Disziplinen, Badestel-

le, Kochstellen, Aborte, Trinkwasen, Flächen für die „Kleingärtnerei“. Allerdings war die „Bespielbarkeit oder auch Bewohnbarkeit“ dieses ca. 500 m langen und ca. 100 m breiten Wald- bzw. See-Grundstückes vor allem im FKK- und Sport-Sinn eigentlich nur im mittleren und südlichen, etwas höher liegenden Abschnitt möglich. Dort war die weiche Uferzone schmaler und fester Waldboden mit Kiefern zog sich von dort nah an den Schienenstrang heran.

*Ihr Ortschronist
Wolfgang Purann*

► **Fortsetzung
im nächsten Bestwiner!**

ANZEIGE

ANZEIGE

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Ergotherapie und Handtherapie Monique Szuppa und Team in Bestensee

Ergotherapie bedeutet kurz gesagt „zurück in die Selbständigkeit“ und gehört mit zur Prävention und zu den wichtigsten Heilmaßnahmen der Rehabilitation.

Die Schwerpunkte unserer Praxis liegen in der Arbeit mit Kindern und deren Familien, sowie die Begleitung von Erwachsenen mit seelisch-emotionalen Themen, sowie in der Handtherapie, inklusive Schienenversorgung.

In der Therapie mit Kindern und Jugendlichen sind wir spezialisiert auf psycho-emotionale Störungen bei Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, Verhaltensauffälligkeiten (z. B. AD(H)S, Sozialkompetenz) und Entwicklungsverzögerungen. Die intensive Einbindung der Eltern, Kita und Schule spielen in unserer Arbeit eine große Rolle.

Wir bieten insbesondere **für Erwachsene** Krisenintervention, emotionale Stabilisierung, Coaching und Begleitung in Veränderungsprozessen, Gesprächsführung, Achtsamkeitstraining und Stressbewältigung.

Die Hände sind für uns alle unser wichtigstes Werkzeug. Sie bekommen

von uns eine optimale handtherapeutische Behandlung nicht nur nach einer optimalen fachspezifischen, ärztlichen Versorgung. Die Handtherapie spielt auch in der Prävention eine wichtige Rolle, u. a. bei arthrotischen Veränderungen, „Schnappfinger“, Karpaltunnelsyndrom und M. Dupuytren. Eine auf Sie abgestimmte Kombination aus Ergotherapie, speziellen Massage-techniken, Manueller Therapie, Physikalischer Therapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Taping, Schienenbau und gezielte Narbenbehandlung ergänzen unsere therapeutischen Ansätze. Wir suchen uns eine OP oft nicht aus, manchmal passiert aber doch ein Unfall, sei es auf Arbeit oder im häuslichen Umfeld. Unser Ziel ist es, Sie in diesem Fall engmaschig zu begleiten, damit Sie schnell wieder Ihren Alltag bewältigen können.

Neu!!! Mit unserer **Palliativ- und Trauerbegleitung** unterstützen wir

Menschen bei der Bewältigung erlittener oder zu erwartender emotionaler Verluste Erfahrungen und Traumata.

Bei uns sind Selbstzahler und Kassenspatienten willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.



Praxis für Ergotherapie, Prävention und Yoga

Terminvereinbarung:
033763-248239 oder 0177 85 10 132
Hauptstr. 13 | 15741 Bestensee
E-Mail: info@deine-ergotherapie.de

Unsere Spezialisierungen:

- psycho-emotionale Störungen bei Kindern und Jugendlichen und deren Eltern sowie bei Erwachsenen (u. a. Stress, Burnout, AD(H)S, Sozialkompetenz)
- Handtherapie (u. a. Narbentherapie, Elektrotherapie, Ultraschalltherapie, Schienenversorgung)
- Orthopädie und Neurologie

Zusatzangebote:

- Kurse für Prävention und Entspannung (u. a. Yogakurse und **ganz neu Klangbäder und Klangentspannung**)
- Wellnessmassagen und Therapeutische Massagen

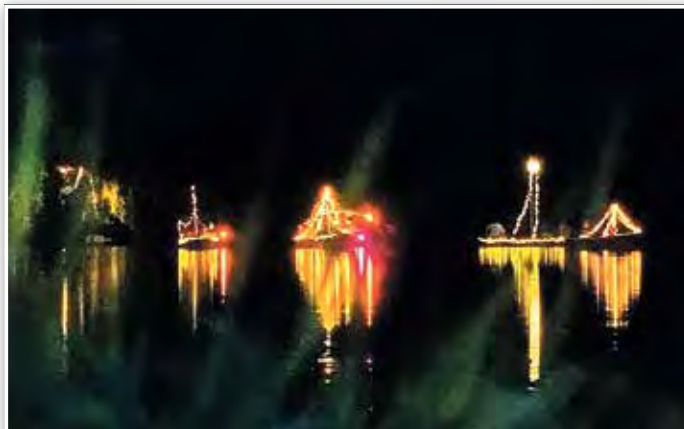
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Jetzt neu in den Räumen der Ergotherapie:
Praxis für Logopädie Susanne Völkner**

TRADITIONELLE MIDSOMMAR-FEIER AM LÄNGSTEN TAG DES JAHRES

Sommersonnenwende in Pätz

» In diesem Jahr konnten wir unsere, unterdessen traditionelle Midsommar-Feier als Punktlandung am längsten Tag des Jahres, dem 21. Juni, begehen. Viele hatten sich den Termin schon in den Kalender eingetragen – die anderen hatten wir im Bestwiner, an den Schwarzen Brettern und in den WhatsApp-Gruppen daran erinnert. Am Samstagabend um 18 Uhr drehte Dietmar den Lautstärkeregler und wir den Bowlehahn auf, um die sechste Midsommarfeier am Pätzer Badestrand zu eröffnen. Getreu der Idee hatten wir unter dem traditionellen Majbaum (schwedisch: Blumenbaum) unser Zelt errichtet, in dem es nach Waffeln und Bratwurst duftete. Für die „Süßen“ hatten wir Holunder-Bowle angemixt. Im vergangenen Jahr war diese etwas zu süß, deshalb trafen sich im Vorfeld der Feier einige trinkfeste Verkosterinnen zum Ausprobieren eines modifizierten Ansatzes. Und es gelang: unsere Gäste lobten das süffige Getränk. Zu Spätfolgen kann sicherlich der Apotheker Auskunft geben ... Die männlichen Besucher hielten sich da eher an das „Berliner Pilsner“. Natürlich hatten wir auch Nichtalkoholisches wie Apfel- und Holunderschorle im Angebot. Sämtliche andere kulinarische Bedürfnisse wurden von Doreen, der Betreiberin des Strand-Imbisses befriedigt. Unsere erfolgreiche Kooperation hat sich seit der ersten Midsommarfeier bewährt und bis heute



Bestand. Danke, Doreen! Aufgrund der heißen Temperaturen trudelten unsere Besucher nach und nach ein, bis gegen 19 Uhr alle Plätze besetzt waren. Am Bratwurststand hatte sich eine Schlange gebildet und die Waffeleisen wurden nicht kalt. Es wurde gegessen, getrunken und vor allem gemütlich gesessen oder gestanden und gequatscht. Man sah sich endlich mal wieder. Unterdessen senkte sich die Sonne über dem See, sodass der Fotograf Matthias Hesse alle Hände voll zu tun hatte, willige Fotoobjekte vor diesem traumhaften Sonnenuntergang abzulichten. Wolfgang Purann übernahm deshalb das obligatorische Fotografieren unserer Aktiven unter dem Majbaum bevor es dunkel wurde. Bis dahin war auch ein Platz am Tisch von Christine ein heißbegehrter Ort, denn hier konnten wunderschöne Blumenkränze gebastelt werden. Das begeisterte Jung und Alt, Weibchen und Männchen

gleichermaßen. Für die Veranstalter überschlugen sich die Ereignisse mal wieder, denn bei Einbruch der Dunkelheit sollte der Kahn-corso aus der Bucht gleiten. Aber Pätz wäre nicht Pätz, wenn so etwas nicht klappt. So wurden kurzerhand die Grillzangen sowie die Bier- und Bowleverteiler völlig überrumpelten Springern übergeben und pünktlich erschienen die fünf beleuchteten Kähne in der Bucht auf ihrem Weg zum Strand. Leider ist es uns versicherungstechnisch nicht möglich, Passagiere aufzunehmen. Wir dürfen unsere Gäste nur visuell erfreuen. Aber wäre es nicht schön, wenn 10 oder 15 Kähne einen Kahn-corso bilden und so die 100 Jahre alte Tradition weiterführen? In diesem Jahr waren es nur fünf. Jeder, Pätzer oder Bestenseer, der mitmachen möchte, ist herzlich willkommen und meldet sich für 2026 bitte schon jetzt unter 0178 64 65 243! Matthias Hesse hielt den Kahn-

corso bildlich unter Einsatz seines Equipments (die Kamera stand an der Sandbank auf einem Stativ im Wasser) und seiner Gesundheit (der Fotograf stand im See) fest. Nach 30 Minuten zogen sich die Kähne wieder in die Bucht zurück und Dietmar begann die beeindruckende Lasershow. Spätestens jetzt wurde getanzt. Zwischendurch hatten wir Besuch von zwei sehr netten Gesetzeshütern, die nach einer Beschwerde von Anliegern die Gegebenheiten kontrollieren mussten. Alles war angemeldet, genehmigt und dementsprechend so, dass sie uns nur noch einen schönen Abend wünschten. Aus mehreren Gründen ist es bei Missfallen traurig, wenn der Anruf bei der Polizei die erste Wahl darstellt. Eigentlich kann man doch erstmal miteinander reden. Das Erscheinen der Polizei tat allerdings der guten Laune keinen Abbruch, sodass wir bis 1 Uhr tanzten, feierten und die ausgelassene Gesellschaft genossen. Midsommar – schwedisch oder eingedeutscht – hat immer etwas Schönes. Es ist warm und hell, fast den ganzen Abend. Pätzer und ihre Gäste treffen sich und reden miteinander. Auswärtige Gäste kommen dazu, man macht sich bekannt. Alles ist da; Essen, Trinken, gute Stimmung, nette Gesellschaft und ein traumhafter Sonnenuntergang – was will man mehr?

*Britta Bergter,
Heimatverein Pätz e.V.*



Fotos: Wolfgang Purann

LAUFSPASS IN BESTENSEE

Vom Kita-Kind bis zu den Senioren laufen mit



» Mit einem lauten Knall aus der Startpistole eröffnete Bürgermeister Roland Holm am 22. Juni 2025 den 21. Bestenseer Seenlauf. Vom Dreijährigen bis zum 77-Jährigen gingen insgesamt 285 Laufbegeisterte auf die Distanzen von über 2 km, 7,5 km und 16 km. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad wurde der Lauf zur echten Herausforderung. Doch die Stimmung blieb ungebrochen und

wurde getragen von Teamgeist, Applaus und bester Organisation von Anja Kolbatz-Thiel. Zahlreiche helfende Hände vom Heimat- und Kulturverein Bestensee e.V., dem DRK-Ortsverband, die Feuerwehren Bestensee und Pätz, die WSG '81 Königs Wusterhausen, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und den Mitarbeitern des Bauhofs sorgten für Sicherheit, kühle Getränke, Wasserduschen im Ziel und eine rundum familiäre Atmosphäre.



Moderiert wurde die Veranstaltung von Manfred Prosch musikalisch begleitet von DJ Ronny. Zur Verpflegung wurden Bratwurst, Kuchen und kühle Getränke angeboten. Die schnellsten Läufer waren Arthur Lange bei 2 km in 6:34 Minuten, Stefan Grützmaier bei 7,5 km in 27:03 Minuten und Lancelot Gentz bei 16 km in 57:59 Minuten. Bei den Frauen siegten Ella Franzke bei 2 km in 6:46 Minuten, Jana Wöller bei

7,5 km in 35:42 Minuten und Anne Stephan bei 16 km in 1:13:56 Stunden. Nach den Läufen wurden alle Siegerinnen und Sieger mit Urkunden und Präsenten geehrt.

J. Kirsch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Bestensee

INFO

Die Zeiten und Platzierungen finden Sie unter:
www.berlin-timing.de/Bestenseer-Seenlauf

NEUES VOM WEINBERG

Von allem reichlich!

» Traditionell hatte am zweiten Juni-Wochenende die „Brandenburger Landpartie“ wieder eingeladen, nun schon zum 30. Mal. Und der Bestenseer Weinbauverein war natürlich wieder mit von der Partie.

Von allem gab es reichlich: Sonne satt, gut gekühlten Wein von den Hobby-Winzern aus Bestensee, feinste Kuchen von großzügigen Spenderinnen (herzlichen Dank!!!), zu diesem Fest **ausnahmsweise** auch Bier (Wir sind ein WEINbauverein!), gut gelaunte Gäste, bestens eingestimmt auf den Nachmittag vom Gemischten Chor Königs Wusterhausen. Sängerinnen und Sänger boten am zeitigen Nachmittag ein zauberhaftes und abwechslungsreiches Programm (scherzhaftes Zitat Vorsitzender des



Weinbauvereins: „Wir trinken erst und singen dann. Bei Euch ist es umgekehrt. Herzlichen Dank für Eure Bereicherung unseres Festes!“) Und weil alles so gut geklappt hat, wollten wir unsere Fans auch nicht zu lange auf dem Trockenen



sitzen lassen: Schon drei Wochenenden später war wieder „Weingenuss mit Freunden“ das Versprechen – das auch zur vollen Zufriedenheit der vielen Gäste eingelöst wurde. Bei herrlichem Wetter kamen die Genießer am Freitag und Samstag aus nah

und fern und verbrachten schöne Stunden auf dem Weinberg mit Blick auf Bestensee. Bei kleinen Führungen erfuhren Interessierte alles über den Weinanbau – und sahen auch, dass die weißen Sorten leider auch in diesem Jahr vom Frost geschädigt wurden. Doch die beiden roten Sorten stehen gut im Saft – Bacchus sei Dank!

Wer sich selbst davon überzeugen möchte, hat die nächste Gelegenheit dazu beim „Weingenuss mit Freunden“ am Freitag, den 1. und Sonnabend, den 2. August, jeweils von 17 bis 22 Uhr, dann wieder zum Weinfest am Sonnabend, den 13. September. Bis dahin: bleibt gesund und bei guter Laune, liebe Weinfreunde!

*Eva Hahm,
Weinbauverein e.V.*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
31.07.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
01. und 02.08.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuss mit Freunden	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun Ø 0172 – 941 31 21
09.08.	10:00 bis 14:00 Uhr	Wanderung – Schätze unserer Heimat: Sutschketal	In Bestensee - Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben	Abfallstreife e.V. Anmeldung unter info@abfallstreife.de
21.08.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
22.08.		Auftakt Dorffest Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel Ø 0177 – 220 34 74
23.08.		Dorf- & Schützenfest Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee
23.08.		Männergesangverein auf Dorffest Bestensee	Festgelände Bestwaner Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck Ø 033763 – 617 86
07.09.	11:00 Uhr	Frühschoppen mit Männergesangverein	Campingplatz Kiessee Motzener Str. 68 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck Ø 033763 – 617 86
10.09.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr.4-5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
13.09.	14:00 Uhr	Weinbergfest	Weinberg Bestensee Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein e.V. M. Braun Ø 0172 – 941 31 21
14.09.	10:00 bis 14:00 Uhr	Pätzer Trödelmark „Kram & Krempel“	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter Ø 0178 – 64 65 243
17.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl Ø 033763 – 221 268
25.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
01.10.	15:00 bis 18:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr Ø 033763 – 22 554
08.10.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr.4-5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
11.10.	14:00 bis 18:00 Uhr	Herbstfest Lausl e.V.	Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Lebensart und Sammellust e.V. Björn Braune Ø 0174 – 902 42 00
11.10.	16:00 Uhr	Männergesangverein auf dem Herbstfest Lausl e.V.	Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Männergesangverein, W. Gloeck Ø 033763 – 617 86
22.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstraße 4-5 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl Ø 033763 – 221 268
25.10.	18:00 Uhr	Herbstfeuer mit Lampionumzug	Feuerwehrdepot in der Depotstraße 15741 Bestensee-Pätz	Feuerwehrverein Pätz e.V. Thomas Raschemann Ø 0170 – 117 15 12
29.10.	14:30 bis 18:30 Uhr	Blut spenden	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	DRK Vors. OV Bestensee B. Malter Ø 0173 – 390 03 11
30.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

31.10.	ab 17:30 Uhr	Halloweenparty für Kinder	Schrobsdorff-Garten Hörningweg 2 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter Ø 0178 – 64 65 243
05.11.	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr Ø 033763 – 22 554
12.11.	14:30 bis 16:30 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus Gemeindesaal Eichhornstr.4-5 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
14.11.		Martinsumzug	Kinderdorf Bestensee Zeesener Str. 17, 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V. Anja Kolbatz-Thiel Ø 0177 – 220 34 74
22.11.	16:00 Uhr	Männergesangsverein bei dem Adventsvorglügen	Zollstockmuseum Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Männergesangsverein, W. Gloeck Ø 033763 – 617 86
26.11.	14:30 bis 16:00 Uhr	Monatstreff der Volkssolidarität	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl Ø 033763 – 221 268
27.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorenbowling	Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
29.11.	16:00 Uhr	Männergesangsverein bei dem Adventsvorglügen	Zollstockmuseum Lausl e.V. Dorfaue 9 15741 Bestensee	Männergesangsverein, W. Gloeck Ø 033763 – 617 86
03.12.	14:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé für Senioren	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Mehrgenerationenhaus M. Schnorr Ø 033763 – 22 554
09.12.	15:00 bis 18:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Seniorenbeirat A. Zwirner Ø 0170 – 555 04 40
19.12.	18:00 Uhr	Weihnachtssingen	Landkost-Arena Goethestraße 17 15741 Bestensee	Männergesangsverein, W. Gloeck Ø 033763 – 617 86
21.12.	ab 16:00 Uhr	12. Pätzer Adventfeuer	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e.V. Britta Bergter Ø 0178 – 64 65 243



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 310 777-739
wwf.de/stiftung

Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 13. August 2025
Erscheinungsdatum: 27. August 2025

Öffnungszeiten des Rathauses

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Nur nach Terminvereinbarung

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr

Achtung:
Das Hauptamt, das Einwohnermeldeamt und das Bauamt arbeiten ausschließlich nach Terminvereinbarung.



BESTENSEE FEIERT
DORF- UND SCHÜTZENFEST
23.08.2025
14:00 BIS 02:00 UHR

EINTRITT 3,00€
(KINDER FREI)

FESTWIESE HOTEL
„BESTWANER“
FRANZ-KÜNSTLER-STR.1

FÜR DIE KINDER

- Eisenbahn & Karussell
- Bogenschießen
Schützenverein
- Kinderbasteln MGH
- Kinderspiele LAUSL
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Bungeetrampolin

ABLAUF

14:00 Uhr Eröffnung mit dem
Männergesangsverein
14:30 – 16:30 Uhr Blasmusik
17:30 Uhr Tanzgruppe
18:30 Uhr Erik am Klavier &
Thomas mit dem Saxofon
20:00 Uhr Disco – 70/80/90ziger
22:00 Uhr Dudelsackklänge der
Berlin Pipe Company

ESSEN UND GETRÄNKE VOR ORT

veranstaltet von dem Heimat- und Kulturverein Bestensee e.V.

LAUSL INFORMIERT

Veranstaltungen im Juni im Zollstockmuseum



Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort	Ort
Sommerpause	09:30 Uhr	1,0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	2,00 €	Mit Anne Flügel, Neuanmeldung bei Björn Braune: 0174/9024200	Kalendersaal
05.08.2025 19.08.2025	14:00 Uhr	2,0 h	Spielenachmittag für Groß und Klein	2,00 €		Zollstockmuseum
Jeden Mittwoch	19:00 Uhr	2,0 h	Dart	2,00 €	Anmeldung bei Björn Braune: 0174/9024200	Zollstockmuseum
05.08.2025 19.08.2025	19:00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	2,00 €	Auch für Anfänger; mit Peter Kolasznik 0157/74028020	Zollstockmuseum
14.08.2025 28.08.2025	13:30 Uhr	2,5 h	Wolllaustreffen	2,00 €		Zollstockmuseum
Sommerpause	14:00 Uhr	2,0 h	Kreativtreff Deko selbst gestalten	2,00 €	Anmeldung Björn Braune: 0174/9024200	Zollstockmuseum
22.09.2025	15:45 Uhr	1,0 h	Kräuter und Co, Anleitung durch Frau Dr. Matthäi	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg: 033763/249347	Kalendersaal
Sommerpause im August	19:00 Uhr	1,0 h	Faszientraining im Kalendersaal	2,00 €	Anmeldung bei Birgitt Gleisberg: 033763/249347	Kalendersaal
Sommerpause im August	15:00 Uhr 16:30 Uhr	1 h	Gestalten mit Steinen und anderen Naturstoffen	2,00 €	Anmeldung bei Regina: 0162/1964274	Zollstockmuseum
07.08.2025 21.08.2025	17:30 Uhr	2,0 h	Schach	2,00 €	Anmeldung bei Herr Lochner: 0176/60433168	Zollstockmuseum

Änderungen unter Vorbehalt

Vorsitzender: Björn Braune, E-Mail lausl.bestensee@web.de, Tel.: 0174/9024200
Adressen: Zollstockmuseum, Dorfaue 9, Bestensee | Kalendersaal, Dorfaue 11, Bestensee | <https://lausl-zollstockmuseum.de>

MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT



Veranstaltungsplan vom Mehrgenerationenhaus Bestensee				
August 2025				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Kosten	Bemerkung/Ort
jeden Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr	Spielenachmittag für Senioren	4,00 €	im Speisesaal mit Kaffee und Kuchen
jeden Donnerstag	09:30 – 10:30 Uhr	Krabbelgruppe	2,00 €	mit Regina, keine Anmeldung erforderlich
Di, Mi & Fr	16:00 – 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	2,00 €	Anmeldung in der What's App Gruppe erforderlich
27.08.2025	10:00 – 11:30 Uhr	Seniorenfrühstück	6,00 €	Anmeldung erforderlich
		offene Sprechstunde "Seelentrost-Ort"	kostenfrei	mit Birgit, nach Vereinbarung

Mehrgenerationenhaus Bestensee
unter Trägerschaft des Arbeitslosenverbandes Dtl. Landesverband Brandenburg e.V.
Waldstraße 33, 15741 Bestensee
E-Mail an mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
Tel: 033763 22554



Stand: 16.07.2025 Änderungen unter Vorbehalt



KINDER- UND JUGENDSEITE

GRUNDSCHULE BESTENSEE SETZT SICH FÜR DEN SCHULHOF EIN

Spendenlauf war großer Erfolg

» Kürzlich fand der Sponsorenlauf der Grundschule Bestensee zugunsten der Schulhofgestaltung statt. Über 500 Kinder aller Jahrgänge der Schule liefen an zwei Tagen knapp 10.000 Runden und großartige 28.000 Euro kamen für den guten Zweck zusammen. Im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen Sponsoren aus dem privaten Bereich und Firmen der Region gesucht. Jede Runde brachte mehr Geld. Angefeuert von Eltern, Großeltern, Freunden und Mitschülern gingen die Kinder dementsprechend motiviert an den Start. Diese zwei Tage hatten einiges zu bieten und nicht mal ein kurzzeitiger Regenschauer hielt die Kinder auf. Sogar ein Dinosaurier ging mit auf die Strecke.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die größere und kleinere Beträge beisteuerten und so diese Summe zur Neugestaltung unseres Schulhofes beigetragen haben. Die Kinder haben die Spendenkarten inzwischen zurückbekommen und die Spenden laufen auf dem Konto der Freunde & Förderer der Grundschule Bestensee e.V. ein.

Unterstützt wurden wir außerdem vom REWE-Markt in Bes-



tensee, der uns Obst und Gemüse für gesunde Smoothies bereitstellte, die von Kindern der Klassen 3c, 4e und 4b frisch in der Schulküche zubereitet und an die durstigen Läuferinnen und Läufer verteilt wurden. Uschner Design spendete nicht nur einen Betrag, sondern statete auch eine Klasse mit T-Shirts aus. Unterstützung kam auch von GAS Neumann Service GmbH, Grashalmcatcher, Gartenzebra, Glas- und Gebäudereinigung Kaiser, DHL, Psychotherapie Hiestermann, Familie Lenz,

Landpartyservice Ralf Marker, Mobiler KFZ-Service Fahrtüchtig, BRUNI Service David Nillert, AnimalSane Bestensee, Restaurant Kalimera, Mrs. Dang Restaurant, Roadrage Circles, Blumenkörbchen Bestensee, Sachverständigen-Büro Ing.-& SV-Büro Kiesinger, Jeanette Gräfe und der Schelchen GmbH Königs Wusterhausen. Vielen Dank auch dafür.

In Kürze werden sich Vertreter der Gemeinde Bestensee, des Bauhofes, der Schulleitung, der Elternvertretung und des Förder-

vereins zusammenfinden und besprechen, in welche Teilprojekte des Schulhofes das Geld fließen soll. Die Arbeiten sollen schnellstmöglich beginnen.

Wenn Sie sich noch an der Neugestaltung des Schulhofes beteiligen möchten, nimmt die Grundschule Spenden in Form von Baumaterial oder Geld entgegen. Wenden Sie sich an die Schule unter spendenlauf@grundschulebestensee.de.

*Franziska Wagener,
Lehrerin Grundschule Bestensee*





mit Flohmarkt

WELTKINDERTAGSFEST

im Mehrgenerationenhaus

**SAMSTAG,
20. SEPTEMBER 2025
11 - 16 UHR**

VIEL SPASS FÜR ALLE

- Kinderdisco, Hüpfburg, Spiele, Basteln u.v.m.
- Kaffee, Kuchen, Waffeln & Ge grilltes
- Rahmenprogramm mit Musik- & Tanzauftritte

STANDANMELDUNG

 msh-bestensee@ahv-brandenburg.de
Telefon: 033763 22554
What's App: 0152 24011356



Mehr Generationen Haus
Mitzelwälder - Fährtenländer



Familienzentrum
Land Brandenburg



Landkreis Brandenburg



Jugendamt

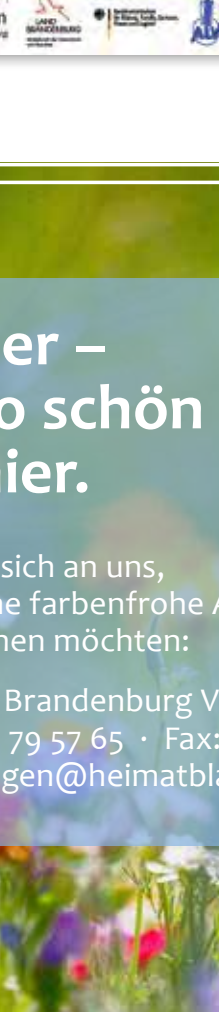


Kulturamt

22.AUGUST 2025

DORFFEST BESTENSEE

OPEN: 18:00 - 01:00 UHR



DAXLER **FORCE** **ALPHA**

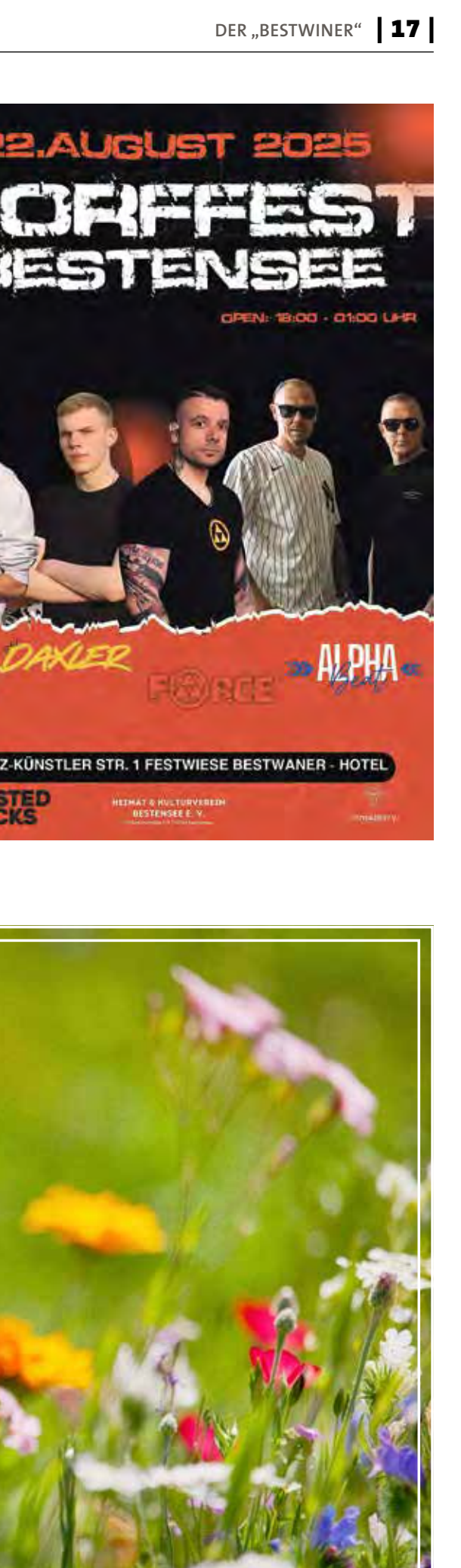
FRANZ-KÜNSTLER STR. 1 FESTWIESE BESTWANER - HOTEL

DUSTED DECKS **HEIMAT & KULTURVEREIN BESTENSEE E. V.**

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 65 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



SENIORENSEITEN

SEKT, SCHLAGER, SCHUNKELN – SENIOREN FEIERN SICH WARM

Seniorensummerfest trotz Regenwetter mit guter Laune

» Außerhalb der Landkost-Arena war das Wetter ungemütlich, es war kühl und am Wochenende fielen fast 60 l/m² Regen. Aber umso gemütlicher war es im Saal der Landkost-Arena, in dem sich ca. 140 Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Seniorensummerfest eingefunden hatten, um einen schönen Nachmittag zu genießen. Veranstalter waren der Seniorenbeirat, die Volkssolidarität und der Heimat- und Kulturverein. Die Senioren wurden mit Kaffee, Kuchen, Sekt und anderen Getränken von den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins verwöhnt.

Begrüßt wurden die Gäste vom Bürgermeister Roland Holm, Anja Kolbatz-Thiel vom Heimat- und Kulturverein, Monika Pohl als Vorsitzende der Volkssolidarität und Andreas Zwirner vom Seniorenbeirat. Anschließend wurden von Monika Pohl und Gerlinde Thieme neue Mitglieder der Volkssolidarität geehrt. Erster Höhepunkt war ein Auftritt, der schon zu DDR-Zeiten bekannten Schlagersängerin Maja Catrin Fritsche. Die bekannten stimmungsvollen Lieder regten die Gäste zum Mitsingen und Schunkeln an. Eine Zugabe war unausweichlich.

Nach einer kurzen musikalischen Pause aus der „Konserve“, die die Gäste zum Tanzen animierte, folgte der nächste Höhepunkt. Ann Purann alias LaLoona zeigte, wie eine Verjüngungskur durch Tanzen aussehen kann. Sie zeigte eine mitreißende Tanz-Show, die mit viel Applaus bedacht wurde.



Anschließend wurde wieder getanzt und danach servierten unsere Grillmeister vom Heimat- und Kulturverein Bratwurst, Steaks und Salat. Eine Präsentation von DDR-Mopeds von den Simson-Freunden Mittenwalde vor der Landkost-Arena musste wegen des Dauerregens leider ausfallen, wird aber nachgeholt. Für den guten Ton und die musikalische Unterhaltung zwischendurch sorgte DJ Robert und zum Schluss gab es von der Volkssolidarität ein Dankeschön für ihn und Heidi als Vertreterin des Heimat- und Kulturvereins. Ein großes Dankeschön auch den Helfern dieser Veranstaltung, den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins unter Organisation von Anja Kolbatz-Thiel, dem Bauhof und dem Fußballverein Union Bestensee.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



SENIORENSEITEN

VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE

Gerlinde Thieme wird mit „Rose des Landrates“ geehrt

» Eine freudige Nachricht erreichte uns in den letzten Tagen – „unsere **Gerlinde**“ wurde bei der Festveranstaltung zur „**Brandenburger Seniorenwoche**“ am 05.07.2025 in Lübben mit einer Urkunde und der „**ROSE DES LANDRATES**“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Die Grundlage für diese Ehrung war eine Begründung, die wir hier in Auszügen zitieren möchten:

„Frau Gerlinde Thieme ist seit vielen Jahren Mitglied der Volkssolidarität in Bestensee. Vor einiger Zeit übernahm sie im Vorstand den Bereich der Finanzen in der Ortsgruppe Bestensee und ist verantwortlich für die Kassierung der Mitgliedsbeiträge von fast 180 Mitgliedern. Sie verteilt die vorhandenen Gelder der Ortsgruppe für die einzelnen Veranstaltungen und achtet auf die ordnungsgemäße Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben der Ortsgruppe ... Ihr ist es schon immer ein Bedürfnis, sich um ältere und bedürftige Menschen zu kümmern. Daher hat sie sich auch noch zusätzlich für bestimmte Tätigkeiten schulen lassen und unterstützte schon einige Senioren in der Gemeinde. Sei es bei dem Besuch von Behörden, von Arztbesuchen oder dem Besorgen von Medikamenten ... Gerlinde hat immer ein offenes Ohr für die Belange und Ideen der Mitglieder der Volkssolidarität. Gemeinsam mit ihnen organisiert sie monatliche Gesprächsrunden, die immer mit thematischen Informationen oder Tätigkeiten verbunden sind. Bei diesen Treffen informiert sie sich auch über das Befinden und die Probleme der Mitglieder. Durch ihre aufgeschlossene Art konnte sie schon einige Interessierte für die Volkssolidarität werben. Gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern hält sie den Kontakt mit Vertretern der Gemeinde, um sich auch dort für die Senioren und für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit vieler Bewohner der Gemeinde einzusetzen. Seit einigen Schuljahren ist sie ebenfalls als ehrenamtliche Schulhelferin aktiv. Gerlinde hat einigen Anteil daran, dass es in der Gemeinde in den letzten Jahren drei große Veranstaltungen für die Senioren gibt, die gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und dem Heimat – und Kulturverein durchgeführt werden.“

Für unseren letzten gemeinsamen Monatstreff vor der Sommerpause dachte sich der Vorstand „**Bewegung tut jedem gut – auch uns Senioren**“. Daher trafen wir uns wieder einmal mit unserer persönlichen Trainerin Frau Christa Lau, um uns sportlich zu betätigen. Dieses Mal haben wir gemeinsam neue Übungen probiert, die bei vielen Teilnehmern gut



ankamen. Schwerpunkt waren gemeinsame Übungen mit Bällen und Tüchern im Stuhlkreis und jeder war mit Freude dabei.

Bevor wir aber zu dieser sportlichen Aufgabe übergegangen sind, haben wir noch einen weiteren Gast in unserer Runde begrüßen dürfen – **Herrn Malter vom DRK-Ortsverband** Bestensee. Er stellte unseren Senioren eine sehr interessante Aktion vor. Seit einiger Zeit gibt es eine sogenannte **SOS – Notfalldose**. Sie beinhaltet viele wichtige persönliche und medizinische Hinweise bei einem eventuellen Notarzteintritt zu Hause. Und da fast jeder Mensch einen Kühlschrank zu Hause hat, wird deshalb vorgeschlagen, diese Notfalldose in diesem aufzubewahren und vorher natürlich einen entsprechenden Hinweis dazu an der Tür aufzukleben. Die nötigen Vordrucke sind alle in dieser Dose enthalten und müssen natürlich vorher vollständig ausgefüllt und immer wieder einmal überprüft werden. Wir finden diese SOS-Notfalldose deshalb eigentlich für alle Menschen wichtig, nicht nur für unsere Senioren. Der nächste offizielle Monatstreff wird am 17.09.2025 um 15 Uhr im Mehrzweckraum der LandkostArena stattfinden. Wir wollen den 80. Geburtstag der Volkssolidarität feiern. Dazu sind natürlich auch interessierte Bewohner der Gemeinde herzlich eingeladen.

Monika Pohl, Volkssolidarität Bestensee

SENIORENSEITEN

Seniorenfahrt: Kloster Neuzelle

veranstaltet vom Seniorenbeirat

11. September 2025

50,- € inkl. Mittagessen und Kaffee

VVK: ab 04.08.2025

Postamt Bestensee

Tagesprogramm:

Klosterführung mit Kreuzgang,
Mittagessen in der Klosterklausur,
Kaffee und Kuchen in der Scherzkoer Mühle,
Mühlenführung mit Schausägen

Abfahrtszeiten:

8.00 Uhr Pätz Dorfau
8.10 Uhr Bestensee Forsthaus
8.20 Uhr Bestensee Gemeinde
8.30 Uhr Bestensee Bahnhof

Rückfahrt: 17:00 Uhr

Menüauswahl:

Menü 1: Schollenfilet in Knusperpanade
mit Schmorgemüse und Basmatireis

Menü 2: Neuzeller Schwarzbierbraten
mit Sauerkraut und Semmelknödel

SENIORENSEITEN

NETTE GESPRÄCHE, KONTAKTE KNÜPFEN UND STROMSPARTIPPS

Seniorenfrühstück

» Gemütliches Beisammensein und ein abwechslungsreiches Frühstück in der Gemeinschaft – diese Möglichkeit erhalten Seniorinnen und Senioren einmal pro Monat im Mehrgenerationenhaus in Bestensee. Initiiert wurde diese Veranstaltung vom Projekt Chance 60plus der Berliner Stadtmission. Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (EFS) gefördert und bietet seit 2023 vielfältige Angebote für ältere Menschen in Bestensee und Umgebung an. Erstmals trafen sich ältere Menschen im Oktober 2024. Aufgrund der sehr guten Nachfrage findet das Seniorenfrühstück inzwischen regelmäßig, jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 10:00–11:30 Uhr in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus (MGH) und in dessen Räumlichkeiten, statt. Das reichhaltige kulinarische Frühstücksangebot wird stets vom Team des MGH frisch zubereitet und liebevoll präsentiert. Kristina Schulz von Chance 60plus sagt dazu: „Im fortgeschrittenen Alter ist es wichtig, dass man sich besondere Momente schafft. Hier geht es weniger um das Essen als um die Gemeinschaft, nette Gespräche führen, Kontakte knüpfen und neue Bekanntschaften schließen.“

Während des Frühstücks konnten immer wieder Themen aufgegriffen werden, die für die ältere Generation von Bedeutung sind. So war z. B. die Polizei zu Gast und hat über Präventionsmaßnahmen vor Diebstahl und Betrug aufgeklärt. Vielen älteren Menschen ist der Begriff „Enkeltrick“ geläufig, aber was sich genau dahinter verbirgt und wie man sich in bestimmten Situationen am besten verhalten soll, konnte im Rahmen des Seniorenfrühstücks vermittelt werden. Bei einem anderen Termin informierten Mitarbeitende der Caritas über den „Stromspar-Check“ und warben für ihre kostenlose Energiespar-Beratung. Auch stellte die örtliche Volkssolidarität und der Seniorenbeirat ihre wichtige Arbeit den Anwesenden vor. Projekte vom Mehrgenerationenhaus, wie die offene Sprechstunde „Seelentrost-Ort“, wurden auch angesprochen.



Das Seniorenfrühstück ist immer eine gute Gelegenheit, Themen rund um das Thema Älterwerden, die Arbeit des MGH, die Projektarbeit von Chance 60plus und weiteren aktuellen Ereignissen im Ort zu besprechen. Frei nachdem Motto: Was ist los in Bestensee und Pätz? Was kann ich tun, um mich im Ort einzubringen und was kann ich in meiner freien Zeit erleben?

„Wir sind immer offen für neue Themen, die in dieser Runde vorgestellt werden könnten. Wenn es Ideen oder Wünsche gibt, so kann jeder an Kristina Schulz oder das Team vom MGH herantreten“, sagt Regina Goldau vom Mehrgenerationenhaus.

Das nächste Seniorenfrühstück findet am 27. August statt. Verbindliche Anmeldungen sind unter Tel: 0170 371 86 02 und 0170 371 86 56 vorzunehmen.

*Kristina Schulz, Chance 60plus/Berliner Stadtmission
und Melanie Schnorr, MGH/ALV*

SENIORENSEITEN



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Kofinanzierung von der Europäischen Union

Angebote für ältere Menschen in Bestensee

August 2025	Angebote / Kurse / Gruppen	Treffpunkt
Montag - Freitag ☎ 09:00 - 15:00 Uhr	Beratungs- und Gesprächsangebot zum Thema Älter werden: Anfänge, Abschiede, Umbrüche prägen die Lebensphase Älter besonders. Haben Sie Fragen dazu? Wir sind für Sie da! (trägerneutral und vertraulich)	Persönliche Gespräche sind nach individueller Vereinbarung im Projektbüro im Seniorenzentrum Bestensee , Hauptstraße 11, 15471 Bestensee
Montag, 04.08./18.08. jeweils 🕒 14:00 - 15:30 Uhr	Digital fit- Umgang mit dem Smartphone: Zum Betriebssystem Android	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Montag, 04.08./18.08. jeweils 🕒 15:30 - 17:00 Uhr	Digital fit- Umgang mit dem Laptop: Zum Betriebssystem Windows	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden Mittwoch 🕒 10:00 - 11:00 Uhr	Männersport 60+: Leichte Übungen zum Muskelerhalt und zur Muskelstärkung.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Mittwoch, 27.08. 🕒 10:00 - 12:00 Uhr	Frühstück 60+: Gemeinsames Frühstück mit Zeit für Gespräche, der Möglichkeit des Austauschs und der Begegnung.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden Freitag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	Walken: Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee

- Änderungen vorbehalten

Ansprechpartnerinnen bei Fragen zu unseren Angeboten:

Kristina Schulz: 0170 371 8602 und Franziska Rumpel: 0170 371 8656

Mail:chance60plus@berliner-stadtmission.de

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)
Projektbüro im „Seniorenzentrum Bestensee“, Hauptstraße 11,
15741 Bestensee | Telefon: 0170 - 371 86 02

Weitere Angebote des Projekts und Informationen zur Projektarbeit unter:
www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Der nächste Open-Air-Gottesdienst findet am **Sonntag**, den **03.08.2025** um **10:00 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Str. 15 statt.

Am **Sonntag**, den **17.08.2025** findet um **10:00 Uhr** ein Übertragungsgottesdienst aus der Gemeinde Hannover-List statt. Stammapostel Jean-Luc Schneider wird diesen Gottesdienst durchführen. In diesem Gottesdienst erfolgt die Beauftragung von Apostel David Heynes als Bezirksapostelhelfer sowie die Ordination von Bischof Neil Woodman zum Apostel für den bisherigen Arbeitsbereich von Apostel David Heynes.

Wir wünschen allen Schulkindern und Jugendlichen eine schöne Feri-
enzeit.
Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über You-
Tube zu schauen.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche
in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2B:

Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr
Gäste sind dazu jederzeit herzlich Willkom-
men.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem
Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun



EVANG. KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS



Gottesdienste

- 03.08.** | 7. So. nach Trinitatis | 10.30 Uhr | Bestensee
- 10.08.** | 8. So. nach Trinitatis | 10.30 Uhr | Bestensee
- 17.08.** | 9. So. nach Trinitatis | 10.30 Uhr | Bestensee
- 24.08.** | 10. So. nach Trinitatis | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst Besten-
see
- 31.08.** | 11. Sonntag nach Trinitatis | 10.30 Uhr | Bestensee

Alle Informationen rund um unsere Gemeinde und unsere Gottes-
dienste finden Sie auch unter: www.petrus-paulus-gemeinde.de

Evangelische Kirchengemeinde Petrus und Paulus
Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann
Tel.: 033763 62105, E-Mail: jaumann.f@kkzf.de
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee

KATHOLISCHE KIRCHE

Gottesdienst: 23.08.2025, um 18.00 Uhr

Freiligrathstr. 11A, Hauptzugang Mozartstraße, 15741 Bestensee
Telefon: 03375-29 31 59, Pfarrer Herr Alfredo Nava Mediavilla
www.zur-heiligen-dreifaltigkeit.de

ANZEIGE

Linda
Apotheken

Wir können schnell helfen

PAYBACK

Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Fontane

Apothek

gesund.de?

Kenn ich.

E-Rezept?

Scan ich.

Scanne dein E-Rezept mit
der Gesundheitskarte und
löse es bei uns vor Ort ein.
So profitierst du von vielen
Vorteilen und stärkst dabei
deine lokale Apotheke.

Angebot im Monat August 2025

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten¹⁾ bis zu 30%

DERMASENCE Adtop Creme® (Creme, 250 ml)	statt 22,40 € ²⁾ 17,95 € 71,80 €/l
DERMASENCE Polaneth Lotion® (Lotion, 200 ml)	statt 21,90 € ²⁾ 19,70 € 98,50 €/l
DERMASENCE Vitop forte Junior Creme® (Creme, 75 ml)	statt 15,40 € ²⁾ 13,85 € 184,67 €/l
DERMASENCE Vitop forte Creme® (Creme, 100 ml)	statt 19,40 € ²⁾ 15,55 € 155,50 €/l
PANTHENOL-ratiopharm Wundbalsam® (Creme, 100 g)	statt 13,49 € ²⁾ 9,45 € 94,50 €/kg
CURAZINK® (Hartkapseln, 50 St.)	statt 19,26 € ²⁾ 13,50 € 6,27 €/St.

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in
Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisveröffentlichung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage
der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de

Jede Verbindung beginnt mit einem guten ersten Gespräch.

Rufen Sie mich an:
0152/ 34 56 33 05.

Verkauf von Häusern, Wohnungen,
Grundstücken, Unterstützung
bei der Wohnungssuche für „danach“



Annett Walter Immobilien
Persönlich Professionell Dienstleistend

15834 Rangsdorf

www.awalter-immobilien.de
mail@awalter-immobilien.de



Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

**Elektromeister
Gerald Krüger**

Menzelstr. 15, 15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 - 6 15 78,
Telefax: 03 37 63 - 6 15 77

Unsere Tätigkeitsgebiete:

Elektroinstallationen
Datennetzwerke
Sat- & Kabelfernsehen
Fußbodenheizungen

• POLDNIA • KOSOVO • ALBANIA • ITALIA • RUSSIA • CHINA • JAPON •
• ESPANA • REP. CECIA • AUSTRIA • HUNGRIA • SUIZA • HOLANDA • BELGICA • ARGENTINA •
ALEMANIA • FINLANDIA • FRANCIA • INGLATERRA • ESLOVENIA • ESLOVACQUIA • SUECIA • UCRAINA •

**LA FANFARRIA
DEL CAPITAN**
**GUIDOS
BESTENSEE**
**01.08.
19Uhr.**

20 YEARS WORLD TOUR

Themen ab 13.00 Uhr, Freigabe 20.7.25
Kartenpreis: Vorkauf 10,-, online 12,-, an der Kasse 15,-
www.guidosbestensee.de

**SUDESTADA
SOUNDS**

*Im Livestream seit
über 100 Jahren.*

Denkmalgeschützte Schiffe,
Eisenbahnen oder Flugzeuge
sind Geschichte in Bewegung.
Wir helfen, diese Zeitzeugen
unserer Technikgeschichte
zu erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam
Denkmale erhalten!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de

**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Wir bauen auf Kultur.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 • Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

